



REGNUM CHRISTI
LEGIONÄRE CHRISTI

Pressemitteilung

Datum: 21. Dezember 2019

Betreff: **Gesamtbericht über Fälle von sexuellem Missbrauch von Minderjährigen in der Ordensgemeinschaft der Legionäre Christi von 1941-2019**

Kontakt:

Regnum-Christi-Föderation
Katholische Ordensgemeinschaft Legionäre Christi
Kieshecker Weg 240
40468 Düsseldorf

Richten Sie etwaige weitere Anfragen bitte an:

Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit
Karl-Olaf Bergmann
Tel.: +49 (0) 211-175404-22
Mobil: +49 (0) 172-8449937
Skype: kobergmann
E-Mail: kobergmann@arcol.org
Internet: www.regnumchristi.eu/de

Gesamtbericht über Fälle von sexuellem Missbrauch von Minderjährigen in der Ordensgemeinschaft der Legionäre Christi von 1941-2019

Am 21. Dezember 2019 haben die Legionäre Christi den „Bericht 1941-2019 über das Phänomen des sexuellen Missbrauchs von Minderjährigen in der Kongregation der Legionäre Christi von ihrer Gründung bis zur Gegenwart“ veröffentlicht.

Der Bericht ist das Ergebnis einer umfangreichen Studie, die über einen Zeitraum von sechs Monaten von einer internen Kommission durchgeführt wurde, die im Rahmen dieser Arbeit die verschiedenen Anschuldigungen des sexuellen Missbrauchs von Minderjährigen im Laufe der Geschichte der Kongregation der Legionäre Christi überprüft hat.

Die Studie sammelte weltweite Statistiken über die Missbrauchsfälle von Priestern zwischen 1941 und 2019 und enthält einen Anhang, der die Maßnahmen der Prävention und der Schaffung eines sicheren Umfelds für Minderjährige aufzeigt, die die Kongregation seit 2015 auf internationaler Ebene systematisch umgesetzt hat.

Die Legionäre Christi unternehmen damit **einen weiteren Schritt in der Auseinandersetzung mit ihrer Geschichte**, um das Phänomen des sexuellen Missbrauchs von Minderjährigen kennen und erkennen zu lernen und die Versöhnung mit den Betroffenen zu fördern. Während der Zeit der Studie wurde mit 13 Betroffenen Kontakt aufgenommen und etwa 40 Mitglieder der Kongregation ausführlich befragt.

„Wir haben die Erfahrung gemacht, dass jeder Schritt der Annäherung an einen Betroffenen ein wesentlicher Schritt hin zur Gerechtigkeit in der Wahrheit ist“, so der Bericht, „und dass das Ausleuchten der Vergangenheit, so schmerzhaft sie auch sein mag, befreiend und eine unverzichtbare Grundlage dafür ist, die Zukunft zu gestalten.“ Der Bericht *„verurteilt und beklagt“* die begangenen Missbräuche sowie *„jene institutionellen oder persönlichen Praktiken, die Formen des Missbrauchs oder der Wieder-Opfer-Werdung förderten“*. Hoffentlich können auch die Betroffenen in der Veröffentlichung *„ein Zeichen unseres Wunsches sehen, weitere Schritte auf dem Weg der Versöhnung mit jedem einzelnen von ihnen zu gehen.“*

Die Studie wurde **in Vorbereitung des nächsten Generalkapitels** der Kongregation durchgeführt, das ab dem 20. Januar 2020 in Rom stattfinden wird. Dort wird die mit der Studie beauftragte interne Kommission außerdem Schlussfolgerungen und Empfehlungen zum Thema vorlegen.

Die Kongregation der Legionäre Christi möchte die Ergebnisse dieser Studie vor allem deshalb bekannt machen, um alle ihre Mitglieder und Mitarbeiter in dem Bemühen zu bestärken und zusammenzubringen, **sexuellen Missbrauch von Minderjährigen mit allen Kräften zu verhindern und zu verfolgen**, und zusammen eine Kultur des Schutzes und der Fürsorge für Minderjährige zu schaffen.

Allgemeine Daten

Gemäß der Studie wurden von 1941 bis heute insgesamt 175 Minderjährige von insgesamt 33 Priestern der Gemeinschaft sexuell missbraucht. Die Zahl der Betroffenen umfasst mindestens 60 Minderjährige, die vom Gründer der Legionäre Christi, Pater Marcial Maciel (1920-2008), missbraucht wurden.

Die 33 Priester repräsentieren 2,44 Prozent aller 1.353 Legionäre Christi, die in der Geschichte der Kongregation zu Priestern geweiht wurden. Von diesen 33 Priestern sind mittlerweile 6 verstorben, 8 wurden wieder in den Laienstand zurückversetzt, einer hat die Kongregation verlassen und 18 sind noch in der Kongregation. Diesen 18 ist der Kontakt und die Arbeit mit Minderjährigen untersagt. 4 üben ihren Dienst als Priester unter Einschränkungen aus und unterliegen einem Monitoring. 14 dürfen das Priesteramt nicht öffentlich ausüben.

Webseite „www.0abuse.org“

Der vollständige Bericht und die Statistiken sind auf der Website www.0abuse.org (englisch) veröffentlicht. Dort gibt es auch ein Kontaktformular für Betroffene. Mit Hilfe der Webseite wollen die Legionäre Christi auch weiterhin versuchen, Missbrauchsfälle von Mitgliedern im Laufe ihrer Geschichte aufzuklären.

Wir über uns

Die **Legionäre Christi** sind eine Priester-Kongregation päpstlichen Rechts. Sie wurde 1941 in Mexiko gegründet und 1948 bzw. 1965 auf diözesaner und weltkirchlicher Ebene anerkannt. Die Ordensgemeinschaft zählt aktuell 1.501 Mitglieder (darunter Novizen, Ordensleute und Priester), die in 21 Ländern der Welt tätig sind, vier Mitglieder der Legionäre Christi sind Bischöfe. Die Priester, Ordensleute und Novizen der Legionäre Christi kommen aus 40 Ländern. Die Gemeinschaft widmet sich als missionarischer Orden vor allem der Verkündigung und der Ausbildung.

Zusammen mit der Apostolatsbewegung **Regnum Christi** bilden die Legionäre Christi eine geistliche Familie. Das Regnum Christi zählt weltweit 22.652 Laienmitglieder, 523 gottgeweihte Frauen und 59 gottgeweihte Männer. Teil des Regnum Christi bildet die internationale Kinder- und Jugendorganisation ECYD, ihr gehören insgesamt 11.584 Mädchen und Jungen an. In Österreich und Deutschland zusammen zählt das Regnum Christi über 500 Mitglieder [Stand 31. Dezember 2018].

In Deutschland sind die Legionäre Christi und das Regnum Christi seit 1988 tätig und haben heute Niederlassungen in Neuötting-Alzgern (Noviziat und Kommunität der Legionäre Christi), Bad Münstereifel (Apostolische Schule), Düsseldorf (Territorialdirektion und Kommunität der Legionäre Christi), Ratingen (ApostelHaus und Kommunität der gottgeweihten Frauen im Regnum Christi). Die Ordensleute und Priester der Legionäre Christi betreuen Mitglieder des Regnum Christi und begleiten deren Initiativen v.a. in den Bereichen Ehe, Familie und Spiritualität in verschiedenen deutschen Bistümern und sind auch in anderen seelsorglichen Aufgaben tätig (z.B. Schulseelsorge und Pfarrmissionen). Sie arbeiten vorwiegend in Schulen und Universitäten, in Mission und Entwicklungshilfe, im Bereich der Medien und in der Jugend- und Familienpastoral sowie in der Diözesanpriesterausbildung.

Am 15. September 2019 traten die neuen Statuten des Regnum Christi in Kraft, die in diesem Jahr [vom Heiligen Stuhl approbiert](#) worden waren. Die Legionäre Christi, die gottgeweihten Frauen und Männer und die Laien-Mitglieder des Regnum Christi bilden seitdem zusammen die **Regnum-Christi-Föderation**.

Mehr Informationen über uns finden Sie auch **im Internet:**

Speziell zum Thema Prävention und externe Ansprechperson für Verdachtsfälle und Fälle von Missbrauch: <https://www.regnumchristi.eu/de/ueber-uns/kinder-und-jugendschutz/beauftragter-und-ansprechpartner>

www.regnumchristi.org/de

www.noviziat-der-legionaere-christi.org

www.apostelhaus-ratingen.de

www.facebook.com/RegnumChristiundLegionaereChristi

www.twitter.com/RegnumChristiDe

www.instagram.com/regnumchristide/

www.flickr.com/people/regnumchristide/

<https://soundcloud.com/regnumchristide>